



Musikschulkongress

2015

MusikLeben

Erbe.Vielfalt.Zukunft

8.-10. Mai 2015

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

**Wenn nicht hier, wo dann?
Inklusion in der Elementaren Musikpraxis**

Referentin: Prof. Ulrike Tiedemann,
AG 4, Freitag, 8. Mai 2015



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Wenn nicht hier, wo dann?

Inklusion in der Elementaren Musikpraxis

Von elementarer Musikpraxis als einem für die Teilnehmenden voraussetzungslosen und grundlegenden Unterricht ausgehend, wurden zunächst in einem Impulsreferat äußere Voraussetzungen für eine uneingeschränkte Teilnahme skizziert.

Die hier erläuterten räumlichen, personellen, methodischen, diagnostischen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen mit Blick auf Wertschätzung der menschlichen Vielfalt ohne defizitorientierter Beurteilung dienten als Gedankenanstöße für die musikpädagogische Arbeit in Gruppen mit einer Offenheit für wirklich alle.

Wesentliche Aussagen des Referats wurden mittels Videos mit Unterrichtssequenzen in altersgemischten, inklusiven Grundschulklassen einer Kölner Grundschule untermauert.

Bei der folgenden Diskussion im Plenum wurden vor allem Fragestellungen der Übertragbarkeit in den Musikschulalltag, Finanzierungsmöglichkeiten an finanzschwachen Musikschulen sowie die Sinnhaftigkeit von verbindlichen finanziellen und personellen Vorgaben für die Arbeit in inklusiven Gruppen diskutiert.